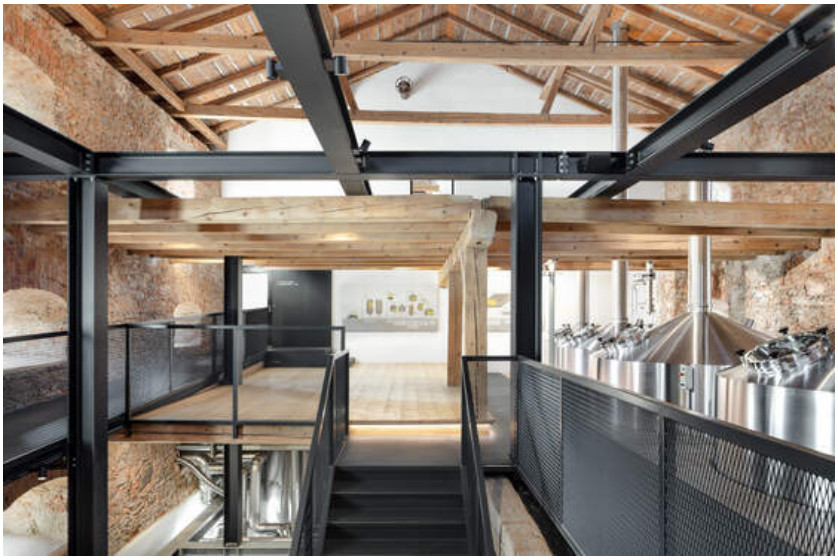


© Julia Wahl

Sudhaus Brauerei Schlägl

Schlägl 1
4160 Aigen Schlägl, Österreich

ARCHITEKTUR
Architekturbüro Arkade

BAUHERRSCHAFT
Prämonstratenser Chorherrenstift Schlägl

TRAGWERKSPLANUNG
Bauplan Service GmbH

FERTIGSTELLUNG
2024

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
24. Juni 2026

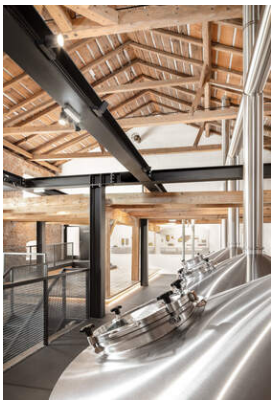
In der Stiftsbrauerei Schlägl, gegründet 1580, wird Tradition geschätzt – in der Braukunst, aber auch im Umgang mit der Bausubstanz. Über eine mehr als 15 Jahre dauernde Zusammenarbeit wurde mit dem Architekturbüro Arkade ein Masterplan entwickelt und Schritt für Schritt in Umsetzung gebracht. Die baulichen Strukturen sollten für heutige Ansprüche aktualisiert und für die Zukunft fit gemacht werden. So wurden u. a. die Verwaltung aus dem Stiftshof in die ehemalige Stiftstaverne umgesiedelt, die Stiftspforte im Innenhof mit einem markanten Neubau umgestaltet, die Wegeführung im gesamten Stift entflechtet, die Vision der Landesgartenschau 2019 mitentwickelt oder auch der Standort der Landwirtschaftsschule in Schlägl gesichert.

Als es um die Neukonzeption des Sudhauses ging, war klar, dass eine Errichtung „auf der grünen Wiese“ dem Anspruch der Bestandserhaltung und -belebung nicht gerecht würde. Es war stattdessen langjähriges Ziel und ein besonderer Wunsch, das Sudhaus in den Getreidespeicher zurückzubringen. Dieser Bauteil bot sich an, weil die Einbindung in die Brauereianlage an dieser Stelle ohne Betriebsunterbrechung und auf kurzem Wege umgesetzt werden konnte. Zudem erhielt das Herzstück der Bierproduktion damit einen stimmungsvollen, ansprechenden Raum, der optimal in den Ablauf der Brauereiführungen eingebunden werden kann und auch die Verbindung zum historischen Sudhaus aus den 1950er-Jahren herstellt.

Für die neue Nutzung wurde der Getreidespeicher entkernt. Die historische Holzkonstruktion wurde in weiten Teilen erhalten und um eine Stahl- bzw. Stahlbetonkonstruktion ergänzt, die das tonnenschwere Gewicht der neuen Sudgefäße aufnimmt. Die Innenwände des Getreidespeichers wurden sandgestrahlt. Planung und Einbau der hochkomplexen Brauereitechnik innerhalb der räumlichen Gegebenheiten des Bestands bedeuteten eine besondere Herausforderung. Organisatorisch wurde die Arbeitsebene der Braumeister:innen klar von der Besucher:innenebene getrennt. Die Route für die Betriebsführungen wurde überarbeitet und um interessante Besichtigungspunkte erweitert. Die Stahlkonstruktion wurde so konzipiert, dass ganz oben, unter dem historischen Dachstuhl, noch eine weitere Ebene eingebaut werden kann – für Verkostungen und



© Julia Wahl



© Julia Wahl



© Julia Wahl

andere Veranstaltungen. (Text: Tobias Hagleitner, nach einem Text der Architekt:innen)

DATENBLATT

Architektur: Architekturbüro Arkade (Josef Schütz)
Bauherrschaft: Prämonstratenser Chorherrenstift Schlägl
Tragwerksplanung: Bauplan Service GmbH
Fotografie: Julia Wahl

Maßnahme: Umbau
Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 07/2022
Ausführung: 08/2023 - 10/2024

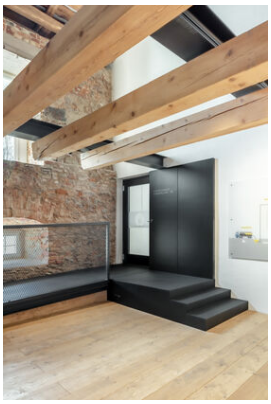
NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Mischbau


© Julia Wahl

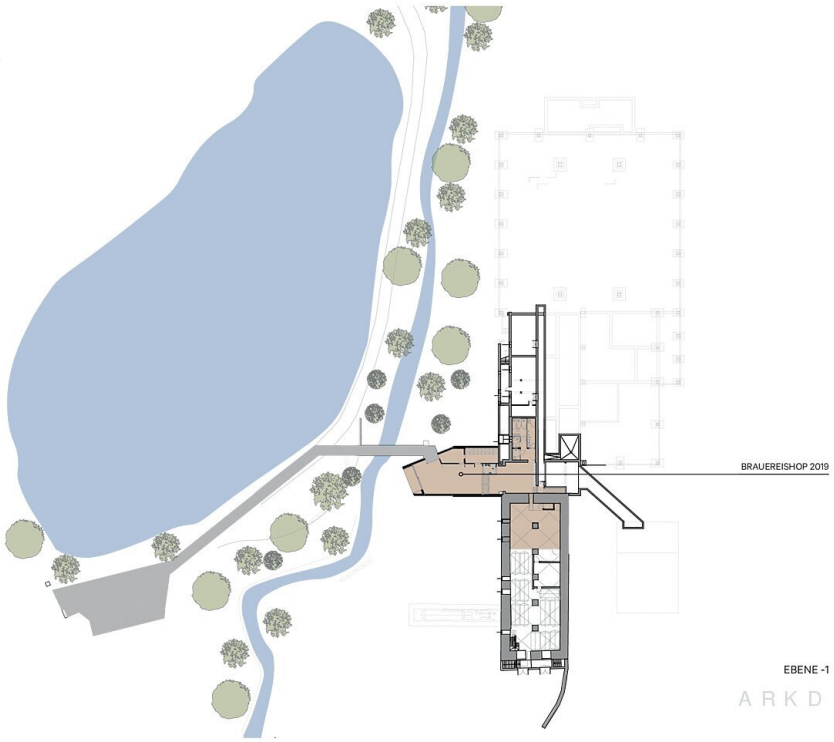

© Julia Wahl


© Julia Wahl

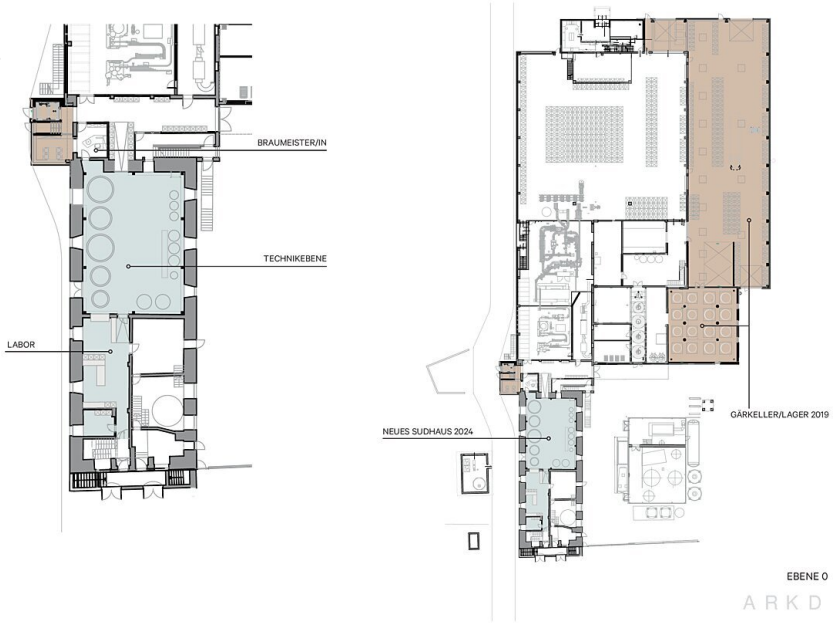

© Julia Wahl


© Julia Wahl

Sudhaus Brauerei Schlägl

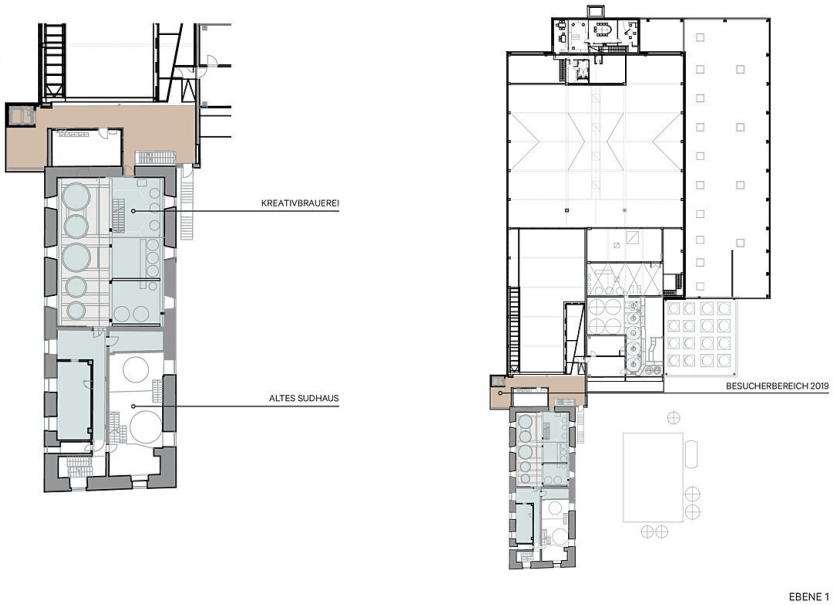


Grundriss Ebene 1

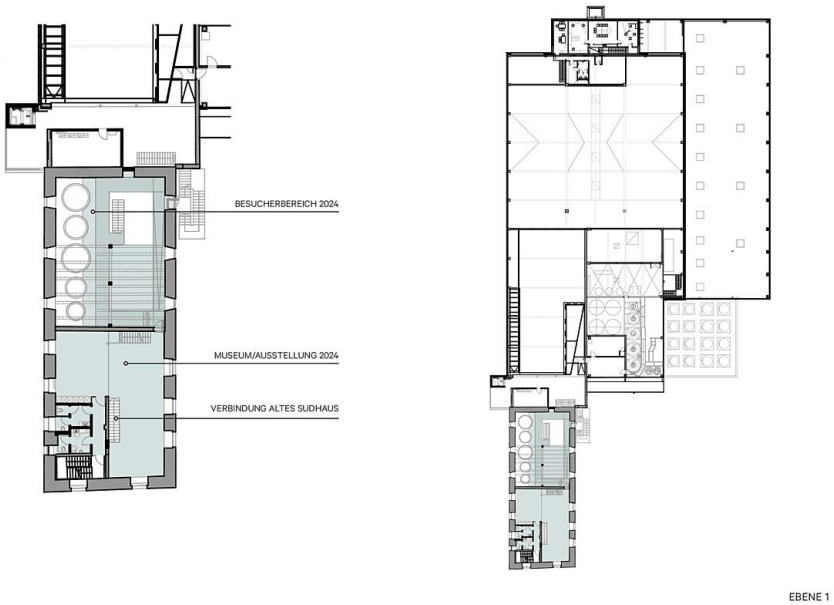


Grundriss Ebene 0

Sudhaus Brauerei Schlägl

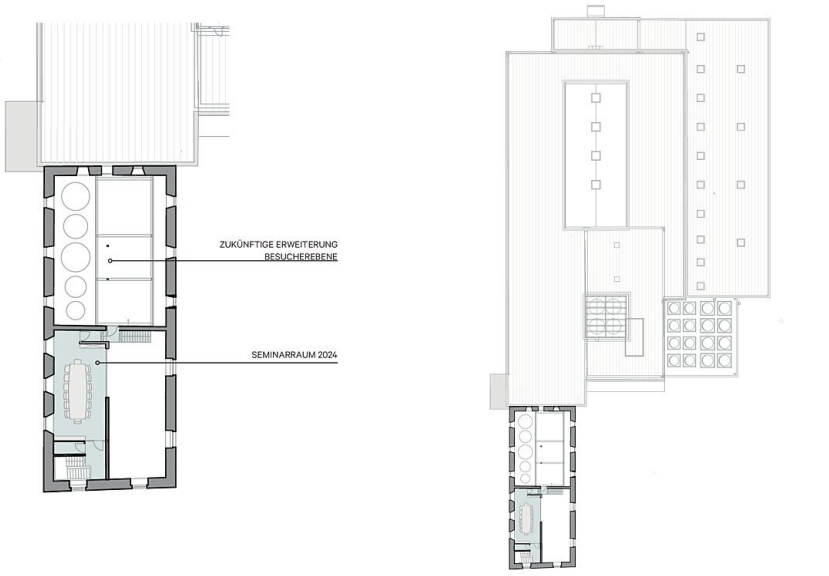


A R K D Grundriss Ebene 1



A R K D Grundriss Ebene 2

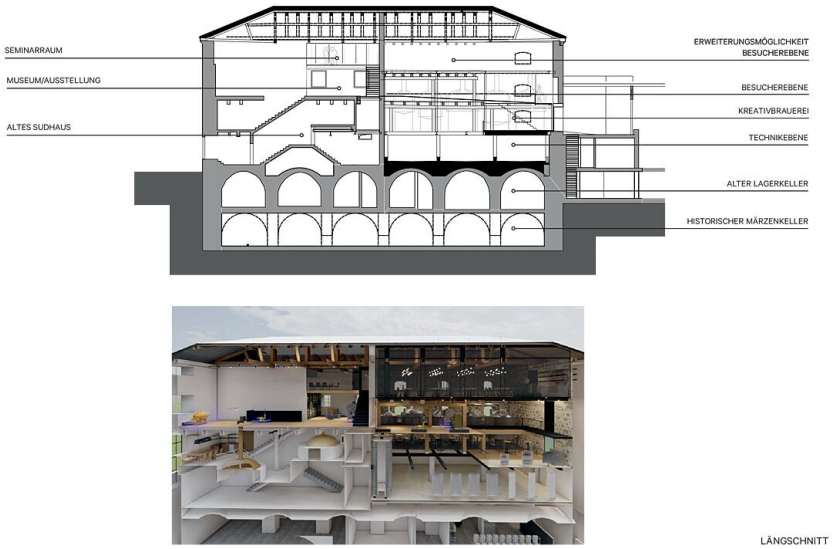
Sudhaus Brauerei Schlägl



EBENE 3

A R K D

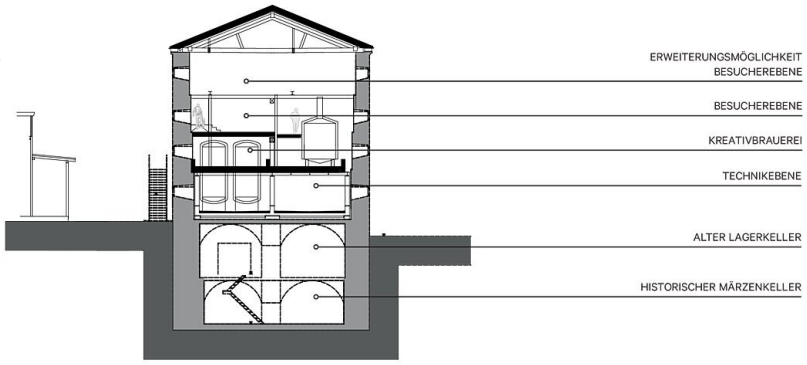
Grundriss Ebene 3



LÄNGSCHNITT

A R K D

Längsschnitt





QUERSCHNITT

A R K D

Sudhaus Brauerei Schlägl

Querschnitt